

Umwelt: Wenn Fotos Politik beeinflussen

Hamburg, 23. Februar 2004 – Grandiose Naturaufnahmen des Fotografen Subhan-
kar Banerjee haben im US-Senat verhindert, dass eine unter Naturschutz stehende
Region im Norden Alaskas für die Ölförderung freigegeben wird. In seiner Märzaus-
gabe zeigt GEO das Portfolio über das Arctic National Wildlife Refuge (ANWR) und
schildert den Konflikt.

Als "Einöde" und "nichts als gefrorene Tundra" hatten die Republikaner im US-
Senat die Gegend jenseits des Polarkreises bezeichnet. Die Fotos - von der Oppo-
sition präsentiert - waren der Gegenbeweis: Sie dokumentieren ein biologisch in-
taktes Biotop für Millionen von Zugvögeln, die hier ihr Brutrevier haben, und für
riesige Karibu-Herden. Daraufhin beschloss eine Mehrheit der Senatoren, das
ANWR erst einmal nicht für die Erdölexploration freizugeben.

Belegexemplare erbeten

Maike Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel. 040/3703-2157, Fax 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de

GEO im Internet: www.GEO.de